

Presseinformation

Medienkontakt

Matthias Link
T +49 6172 609-2872
matthias.link@fmc-ag.com

**Kontakt für Analysten und
Investoren**

Dr. Dominik Heger
T +49 6172 609-2601
dominik.heger@fmc-ag.com

www.freseniusmedicalcare.com/de

3. Mai 2022

Dr. Carla Kriwet folgt Rice Powell als Vorstandsvorsitzende von Fresenius Medical Care

Dr. Carla Kriwet (51) wird zum 1. Januar 2023 neue Vorstandsvorsitzende von Fresenius Medical Care, dem weltweit führenden Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen. Sie wurde einstimmig vom Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG berufen. Dr. Carla Kriwet folgt auf Rice Powell (66), der die Funktion nach zehn Jahren an der Spitze des Unternehmens aufgrund der für den Vorstand geltenden Altersgrenzen zum Ende seines bis 31. Dezember 2022 laufenden Vertrages abgibt. Wie Rice Powell wird Dr. Carla Kriwet auch Mitglied des Vorstands der Fresenius Management SE werden. Helen Giza, Finanzvorständin von Fresenius Medical Care, wird ihren Vertrag um weitere fünf Jahre verlängern und zusätzlich zu ihren Funktionen als CFO und CTO die Rolle der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden übernehmen.

Dr. Carla Kriwet war zuletzt Vorsitzende der Geschäftsführung der BSH Hausgeräte GmbH mit einem Umsatz von 15,6 Milliarden Euro, 62.000 Beschäftigten und 40 Fertigungsstätten weltweit. Von 2013 bis 2020 war sie für den Gesundheitskonzern Royal Philips N.V. im US-amerikanischen Andover tätig, ab 2017 als Mitglied des Vorstands. Dort verantwortete sie den Geschäftsbereich Connected Care, zu dem u.a. auch Patient Care und Monitoring Solutions sowie Healthcare Informatics gehören. Davor war sie Vorstandsmitglied für Vertrieb und Marketing beim Medizintechnikanbieter Drägerwerk in Lübeck und Vorstand der Kinderhilfsorganisation „Save the Children“ in Berlin. In den Jahren 2003 bis 2010 hatte sie mehrere Führungspositionen in der Strategieabteilung und im Bereich Healthcare bei der Linde AG, zuletzt als Chefin von Linde Healthcare

Europe. Zuvor war sie sechs Jahre für die Boston Consulting Group tätig, wo sie u.a. Beratungsprojekte im Gesundheitsbereich leitete. Ihre berufliche Laufbahn startete Dr. Kriwet nach einem ehrenamtlichen Engagement für ein SOS-Kinderdorf im afrikanischen Burundi und ihrem Wirtschaftsstudium und ihrer Promotion an der Universität St. Gallen 1995 im Projektmanagement bei ABB Daimler-Benz Transportation.

Rice Powell begann im Jahr 1997 seine Tätigkeit bei Fresenius Medical Care. Bereits im Januar 2004 wurde er als CEO von Fresenius Medical Care North America in den Vorstand von Fresenius Medical Care berufen. Er ist seit 1. Januar 2013 Vorstandsvorsitzender des Unternehmens. Unter seiner Führung konnte Fresenius Medical Care seine globale Marktführerschaft deutlich ausbauen und strategische Geschäftsfelder wie die wertbasierte Gesundheitsversorgung und die Heimdialyse frühzeitig und erfolgreich erschließen.

Rice Powell, CEO von Fresenius Medical Care, sagte: „Nach 25 Jahren in diesem Unternehmen, eine ganze Dekade davon als CEO, blicke ich mit viel Dankbarkeit und Stolz auf das, was wir in dieser Zeitspanne erreicht haben. Für unsere Patientinnen und Patienten sind unsere Produkte und Dienstleistungen wichtiger denn je und ein elementarer Bestandteil ihres Lebens. Als weltweit einziger Komplettanbieter innovativer Therapien und Produkte für nierenkranke Menschen verfügen wir über beste Voraussetzungen für unseren weiteren Erfolg. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, im Führungsteam und in allen unseren Einrichtungen weltweit für ihren Einsatz und ihre unermüdliche Unterstützung in den vergangenen Jahren. Ich freue mich sehr, unser Unternehmen auch künftig in besten Händen zu wissen.“

Stephan Sturm, Aufsichtsratsvorsitzender der Fresenius Medical Care Management AG und Vorstandsvorsitzender von Fresenius, sagte: „Rice Powell gilt mein großer Dank für seinen sehr engagierten langjährigen Einsatz und für seine wichtigen Beiträge zu unserem Erfolg. Er hat Fresenius Medical Care maßgeblich mitgeprägt, zukunftsweisende Entwicklungen angestoßen und die notwendige Transformation des Unternehmens auf den Weg gebracht. Ich wünsche Rice im Namen des gesamten Aufsichtsrats und Fresenius-Vorstands alles erdenklich Gute für seinen neuen Lebensabschnitt mit mehr Zeit für seine Familie und seine Hobbys. Gleichzeitig freue ich mich sehr auf die künftige Zusammenarbeit mit Dr. Carla Kriwet. Ich habe sie als eine im Gesundheitsbereich sehr erfahrene, mutige Managerin mit klaren Vorstellungen und viel Empathie kennengelernt. Die Gesundheit und das Wohl der Menschen ist ihr ein Herzensanliegen, für das sie sich über die Jahre in verschiedensten Organisationen und Konstellationen eingesetzt hat. Ich bin davon überzeugt, dass sie zusammen mit Helen Giza und gemeinsam mit dem

ganzen Führungsteam die begonnene Transformation erfolgreich gestalten, die nicht zuletzt durch die Covid-Pandemie verursachten Herausforderungen meistern, die zahlreichen vor uns liegenden Wachstumschancen beherzt ergreifen und Fresenius Medical Care in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft führen wird.“

Dr. Carla Kriwet sagte: „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen. Mit der Vision, das Leben der uns anvertrauten Patientinnen und Patienten jeden Tag ein Stückchen lebenswerter zu machen, kann ich mich voll und ganz identifizieren. Und ich bin davon überzeugt, dass der Zugang von immer mehr Menschen zu immer besserer Medizin und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen. So habe ich früh in meiner beruflichen Entwicklung den Weg in die Gesundheitswirtschaft gefunden und bin der Branche immer eng verbunden geblieben. Fresenius Medical Care ist ein weltweit tätiges, in seinem Segment führendes und einzigartiges Unternehmen, in dem noch sehr viel Potenzial steckt. Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, dieses Potenzial zum Wohle der Patientinnen und Patienten und der Beschäftigten zu heben und so Mehrwert auch für die Aktionärinnen und Aktionäre zu schaffen.“

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, von denen sich weltweit etwa 3,8 Mio Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netzwerk aus 4.171 Dialysezentren betreut das Unternehmen weltweit rund 345.000 Dialysepatientinnen und -patienten. Fresenius Medical Care ist zudem der führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten und Dialysefiltern. Neben seinem Kerngeschäft in der ganzheitlichen Nierentherapie konzentriert sich das Unternehmen auf die Expansion in den Bereichen Unterstützende Geschäftsaktivitäten und Intensivmedizinische Lösungsansätze. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, behördlichen Genehmigungen, Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, Ergebnissen klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Diese und weitere Risiken und Unsicherheiten sind im Detail in den Berichten der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA beschrieben, die bei der U.S.-amerikanischen Börsenaufsicht (U.S. Securities and Exchange Commission) eingereicht werden. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.